

**Zeitschrift:** Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

**Band:** 90 (1993)

**Artikel:** Aus- und Weiterbildungsangebot des SVS im Sozialversicherungswesen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-838226>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Referat von Staatsrätin Ruth Lüthi wurde in der «ZöF» Nummer 9/1993 publiziert. Das Tagungsreferat von Regierungs- und Ständerat Andreas Iten kann bei der SKöF-Geschäftsstelle, Mühlenplatz 3, 3000 Bern 13, bezogen werden. Bitte Fr. 5. — in Briefmarken und ein adressiertes C5-Kuvert beilegen. Die Red.)

Der Präsident schliesst die Tagung und lädt die Versammlungsteilnehmer zum gemeinsamen Mittagessen im alten Theatersaal und anschliessend zur Kreuzfahrt auf dem Zugersee ein. R.B.

## Aus- und Weiterbildungsangebot des SVS im Sozialversicherungswesen

Die Gesetze unserer Sozialversicherungen sind ständig im Wandel begriffen. Vor der Revisionstür stehen die AHV, die Krankenversicherung, die berufliche Vorsorge und die Arbeitslosenversicherung; um nur die wichtigsten nennen zu wollen.

Die koordinierte Anwendung des schweizerischen Privat- und Sozialversicherungssystems erfordert enorme Kenntnisse der einzelnen Gesetzeswerke. Die «Anwender» sind nicht selten hoffnungslos überfordert. Dennoch verlangt die Öffentlichkeit ein lückenloses Wissen darüber, wann, wo und unter Berücksichtigung welcher Fristen z. B. ein Versicherungsfall anzumelden ist. Oft genug landen die zwischen «Stuhl und Bank» fallenden Sozial(versicherungs)fälle bei den Fürsorgeämtern. Von den dort amtierenden Sozialarbeiterinnen und -arbeiter wird nun verlangt, dass sie auch noch im Versicherungswesen «Fachmann» bzw. «Fachfrau» sind.

Die Zeichen der Zeit wurden vom Schweizerischen Verband der Sozialversicherungs-Fachleute (SVS) erkannt, weshalb für qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Sozialversicherungsbereich tätig sind, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten auf- und ausgebaut werden. In Zusammenarbeit mit den Höheren Kaufmännischen Berufsschulen von Aarau, Basel, Bern, Brig, Chur, Luzern, St. Gallen und Zürich werden Vorbereitungskurse zum Erlangen der eidg. Berufsprüfung für Sozialversicherungsfachleute (1. Ausbildungsstufe) und, für die Deutschschweiz zentral in Zürich, Vorbereitungskurse zum Erlangen der eidg. Diplomprüfung für Sozialversicherungsexperten (2. Ausbildungsstufe) angeboten. Diese Weiterbildungsstufen sind vom BIGA anerkannte Diplome. An der Berufsprüfung wird schwergewichtig das «Breitenwissen» über unser Sozialversicherungssystem geprüft. Die Höhere Fachprüfung fordert den Generalisten bezüglich Koordination im Sozial- und Privatversicherungsbereich heraus und verlangt gründliche Kenntnisse in einem wählbaren Sozialversicherungszweig.

*Detaillierte Angaben über das SVS-Aus- und Weiterbildungsangebot sind erhältlich beim SVS-Sekretariat, Postfach 6303 in 8023 Zürich. pd*